

Schwer verletztes Kind - bin verzweifelt!!!

Beitrag von „Cinnamon“ vom 19. November 2013 13:46

Vielen Dank auch für die letzten Rückmeldungen!

Kontakt zu den Eltern hatte ich schon (einmal kurz nach dem Unfall), dabei habe ich auch geschildert, wie es passiert ist. Damals war die Mutter recht umgänglich und hat mir kaum Vorwürfe gemacht.

Heute hatten sie aber ein Gespräch mit der SL. Gestern riet mir diese noch, diesem NICHT beizuwohnen (was ich als beschützend empfand). Heute nach dem Gespräch (in welchem abstruse Tatsachenverdrehungen vorkamen), fällt die SL mir auf einmal in den Rücken. Natürlich nicht völlig offen, aber verdeckt vorwurfsvoll und zweifelnd leider schon. Darüber hinaus diskutiert die SL das mit dem Kollegium in der Pause, während ich nebenan kopiere und es erst davon mitbekomme, als ich naiv dazwischenplatze. Offensichtlich war die SL erschrocken, dass ich vom Gespräch überhaupt etwas mitbekommen habe.

Ich bin wirklich schwer enttäuscht und hätte mir gewünscht, dass eine SL loyal ihren Lehrern gegenübersteht und diesen den Rücken stärkt, bzw. zumindest erst mit dem betroffenen Lehrer weitere Sachverhalte abklärt, bevor er sich ein Urteil bildet. Ich empfinde das nicht gerade als professionell....

Das Kollegium ist übrigens empört (und hat dies wohl auch zum Ausdruck gebracht), aber ich komme langsam an einen Punkt, an dem ich sage: "Ich mag und kann nicht mehr!" Ich glaube für eine offene Auseinandersetzung mit der SL fehlt mir einfach die Kraft und gleichzeitig ärgerts mich einfach maßlos...

uff